

## Übersicht über die beruflichen Lernfelder (LF):

LF1	Sich in beruflichen Handlungssituationen zurechtfinden und engagieren
LF2	Kindliche Bildungs- und Entwicklungsprozesse beobachten, verstehen und anregen
LF3	Bildungs- und Entwicklungsprozesse von Menschen mit Beeinträchtigungen wahrnehmen, verstehen und anregen
LF4	Spiel, Bewegung und Naturerfahrungen für Erziehungs- und Bildungsprozesse nutzen
LF5	Musische und gestalterische Bildungsprozesse ermöglichen
LF6	Gesundheitsfördernde Ernährung unterstützen und hauswirtschaftliche Tätigkeiten durchführen, anleiten und begleiten
LF7	Gesundheitsfördernde und pflegerische Tätigkeiten durchführen, anleiten und begleiten

## Genau Ihr Ding? So melden Sie sich für die Ausbildung an:

Antragsformulare sind auf der Schulhomepage oder im Schulbüro erhältlich.

Mit einem beglaubigten Halbjahreszeugnis der Klasse 10 oder dem Sekundarabschluss I können Sie sich jedes Kalenderjahr jeweils bis zum 1. März für das kommende Schuljahr anmelden. Bis zum Ausbildungsbeginn ist der qualifizierte Sekundarabschluss I (mittlere Reife) oder ein gleichwertiger Abschluss nachzuweisen.

Für weitere Fragen oder für individuelle Beratung wenden Sie sich bitte an Elke Giesen (Abteilungsleitung) [elke.giesen@bbs-westerburg.de](mailto:elke.giesen@bbs-westerburg.de) oder Fabian Hering (Fachberatung HBFSoz) [fabian.hering@bbs-westerburg.de](mailto:fabian.hering@bbs-westerburg.de)

Stand: Januar 2022



Gemeinsam . Kompetent . Erfolgreich

Schule in  
Trägerschaft des  
Westerwaldkreises



Höhere  
Berufsfachschule  
für Sozialassistenten



Berufsbildende Schule  
Hofwiesenstraße 1  
56457 Westerburg  
Telefon: 0 26 63 / 99 04 - 0  
[info@bbs-westerburg.de](mailto:info@bbs-westerburg.de)  
[www.bbs-westerburg.de](http://www.bbs-westerburg.de)

**Die schulische Ausbildung zur Sozialassistentin bzw. zum Sozialassistenten ist die ideale Grundlage, wenn Sie mit der Mittleren Reife zu uns kommen und im sozialen Bereich arbeiten möchten oder den Beruf der Erzieherin/des Erziehers anstreben.**

### Als Sozialassistent/in...

unterstützen Sie pädagogische Fachkräfte bei ihrer beruflichen Arbeit. Sie bilden, betreuen, erziehen und pflegen Kinder sowie Menschen mit Beeinträchtigung unter Anleitung oder im Auftrag.

### In der schulischen Ausbildung...

steht Ihre berufliche Qualifizierung im Vordergrund. Der fachrichtungsbezogene Unterricht macht den überwiegenden Anteil des Unterrichts aus, die Fächer haben als Kernfächer besondere Relevanz für Versetzung und Abschluss. Begleitet wird der schulische Teil durch ein Praktikum in einer Kita, welches Sie über zwei Halbjahre für jeweils zwei Tage in der Woche ganztägig besuchen.

### Ziel der Ausbildung...

ist es, dass Sie zunehmend selbstgesteuert Ihre beruflichen Handlungskompetenzen entwickeln. Sie sollten bereit sein, konstruktiv im Team zu arbeiten, Ihre eigene berufliche Rolle und Haltung zu reflektieren, mit aktueller Fachliteratur und modernen Medien zu arbeiten und sich dabei aktiv und stetig einzubringen.

### Wir bieten Ihnen dazu...

ein geeignetes Lernumfeld mit offenen Lernebenen, einer eigenen Fachbibliothek und guter fachspezifischer sowie medialer Ausstattung. Durch die enge Verzahnung von Schul- und Praxistagen haben Sie die Gelegenheit, erworbene Kompetenzen direkt in der Einrichtung zu erproben sowie in der Praxis beobachtete Herausforderungen im schulischen Kontext zu thematisieren.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.bbs-westerburg.de](http://www.bbs-westerburg.de) und auf dem Bildungsserver für Berufsbildende Schulen [www.berufsbildendeschule.bildung-rp.de](http://www.berufsbildendeschule.bildung-rp.de).

**Auch für ein Studium im sozialen Bereich ist die berufliche Ausbildung Sozialassistent eine geeignete Basis.**

Im Rahmen der Höheren Berufsfachschule gibt es die Möglichkeit, **freiwillig zusätzlich die allgemeine Fachhochschulreife** (FHR) anzustreben:

- Ab dem 2. Schulhalbjahr können Sie **parallel zur Sozialassistenten-Ausbildung** an zusätzlichem FHR-Unterricht in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Sozialkunde und Biologie teilnehmen. Dieser hat das Ziel der allgemeinen Fachhochschulreife, die behandelten Themen und zu erwerbenden Kompetenzen sind daher nicht am sozialen Berufsfeld orientiert.

Haben Sie alle erforderlichen Bausteine absolviert, so können Sie sich am Ende Ihrer Sozialassistenten-Ausbildung auch für die Prüfung zur allgemeinen FHR anmelden, die zum Studium sämtlicher Fachrichtungen an Fachhochschulen in Deutschland berechtigt.

Durch die berufliche Ausbildung wird Ihnen ein großer Teil der Praxis bereits anerkannt. Sofern Sie die 10 Wochen zusätzlich notwendiger FHR-Praktikumszeit bereits in den Ferien absolvieren, haben Sie also zum Abschluss der beruflichen Ausbildung bereits die FHR mit schulischem und praktischem Teil in der Tasche. Alternativ lassen sich diese 10 Wochen auch nach dem beruflichen Abschluss legen.

Ein Erwerb der Fachhochschulreife ohne den beruflichen Abschluss ist an der Höheren Berufsfachschule jedoch **nicht** möglich!

**Für ein Studium sozialer Berufsfelder in Rheinland-Pfalz** erwerben Sie bereits mit der Erzieher/innen-Ausbildung die fachgebundene Fachhochschulreife :

- Sie können Sie sich **nach der Sozialassistenten-Ausbildung** an unserer Schule weiter als staatlich anerkannte/r Erzieher/in ausbilden lassen. Diese Ausbildung qualifiziert Sie auf DQR-Level 6, das bedeutet: Nach dem Abschluss erhalten Sie als „Bachelor Professional“ ohne zusätzliche Prüfungen die Berechtigung zum Studium.

**Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie bei persönlichen Fragestellungen gern individuell.**